



# KARLSRUHE

## GEGEN ~~SEX~~KÄUF

## Karlsruher Erklärung

### gegen die sexuelle Ausbeutung von Frauen und Mädchen

Als Karlsruher Bürger / Bürgerin anerkenne ich,

- dass Sexkauf eine schwere Form sexueller Gewalt gegen Frauen ist,
- dass Prostitution schwere körperliche und psychische Schäden verursacht und kein Job wie jeder Andere ist,
- dass Prostitution unvereinbar mit der Menschenwürde ist,
- dass Prostitution unvereinbar mit der Gleichstellung der Geschlechter ist,
- dass eine legale Prostitutionsgesetzgebung die Nachfrage erhöht, den Menschenhandel und die organisierte Kriminalität fördert,
- dass eine liberale Prostitutionsgesetzgebung ein Push-Faktor für den Einstieg in die Prostitution ist und die sexuelle Ausbeutung von Frauen und Mädchen fördert,
- dass ein Staat, der von der sexuellen Ausbeutung von Frauen und Mädchen profitiert ein Teil des Systems Prostitution ist,
- dass eine liberale Gesetzgebung die Botschaft vermittelt, dass Männer das Recht haben sich eine Frau zur sexuellen Benutzung kaufen zu dürfen und dies Sexismus mit staatlichem Segen ist,
- dass Karlsruhe effektive Ausstiegshilfen ausbauen soll und den Prostitutionsopfern mindestens ein Bleiberecht gewähren muss,
- dass in Karlsruhe mehr Aufklärung betrieben werden muss: In Gesellschaft, Schulen, Polizei, Justiz und Politik,
- dass Sexkauf geächtet und bestraft werden soll,
- dass alle Bordelle geschlossen werden sollen.

**Karlsruhe, den 28.03.2019**